

# GLARNER STEINPFAD

Nr. 11 - Troskalk  
(ca. 155 Mio Jahre)



Korallenkalk aus der Tödieregion. Die ovalen Flecken sind Teile des ehemaligen Korallengerüsts. Sie bestehen aus sehr reinem Kalk und erscheinen deshalb weiss.

In den seichten Randzonen der Meeresbecken, in denen genügend Sauerstoff vorhanden war, entwickelten sich über dem Meeresboden schöne Korallenstöcke oder sogar kleine Riffe. In solchen Milieus entstand der hellgraue Korallenkalk oder Troskalk.

Schöne Exemplare an Korallen findet man in den Bergsturztrümmern des Tödi, zwischen Obersand und Ochsenstock oder auch im Steinbruch Elggis in Netstal. Als hochwertiger Kalk wurden Quintner- und Troskalk früher an vielen Orten im Kanton Glarus abgebaut und in Kalköfen gebrannt, um ihn als Baumaterial zu verwenden.